



Verein PEOPLETALK
5000 Aarau

Aarau, 11. Mai 2010

Roy Buschbaum
Mobile 079 507 04 70
E-Mail info@peopletalk.ch
Internet www.peopletalk.ch

Pressemitteilung

Sperrfrist: 21.05.2010, 7.00 Uhr

Den generationsübergreifenden Dialog in der Gemeinde fördern

Beiträge des Swisslos-Fonds der Kantone Aargau und Solothurn sichern die Durchführung des mehrjährigen interkantonalen Jugendpilotprojekts "PEOPLETALK"

Jede Einwohnergemeinde hat Themen und Probleme, welche die Gemüter der Bevölkerung erhitzen. Littering, herumhängende Jugendliche, Gewalt im öffentlichen Raum und Vandalismus sind einige der aktuellen Brennpunkte. PEOPLETALK greift sie mittels einer lokalen Filmproduktion, einer Plakataktion und einer Internetplattform auf, und zeigt Möglichkeiten zu nachhaltiger Veränderung der Situation.

PEOPLETALK ist ein Jugendprojekt zur generationsübergreifenden Dialogförderung innerhalb des Gemeinwesens. Jugendthemen, wie beispielsweise Lärmbelästigung, Vandalismus und Littering erhitzen die Gemüter der Bevölkerung. Bei solchen Brennpunkten setzt PEOPLETALK mittels kreativer Themenauseinandersetzung an. Jugend-Reporterteams filmen ihr Lebensumfeld und führen Interviews mit Betroffenen sowie Einwohner/innen. Die Filmproduktion findet in technischen und inhaltlich thematischen Workshops statt. Diese sind eine attraktive Plattform für die Jugendlichen. Sie erhalten Raum und Begleitung für eine altersentsprechende Auseinandersetzung und Partizipation. Die Jugendlichen führen Interviews quer durch die Bevölkerung. Dabei entstehen einerseits zahlreiche Begegnungen zwischen den Generationen und andererseits ein Bild betreffend unterschiedlicher Perspektiven und Problemlösungsstrategien.

PEOPLETALK lanciert zudem eine kommunale Plakataktion. Jugendliche erhalten ein Gesicht und eine Stimme. Sie äussern sich öffentlich zu den aktuellen Brennpunkten. Diese Aktion wirkt in der Bevölkerung intensiv. Die Plakate sind augenfällig und die jugendlichen Gesichter den Betrachtenden oft bekannt. Die Aussagen sensibilisieren und fördern den Dialog. Identifikation mit den Themen und der Wohngemeinde werden gestärkt. Im Laufe des Prozesses wird immer deutlicher, dass die Beteiligten bereit sind, sich für gute Lösungen einzusetzen und für das Gelingen der Veränderung Verantwortung übernehmen. Anregungen und Lösungsansätze können von der Bevölkerung laufend auf der eigenen Projektwebseite mitgeteilt werden.

Den Höhepunkt der mehrmonatigen Arbeit bildet die öffentliche Filmpräsentation. Diese Veranstaltung vermittelt die vielschichtigen Wahrnehmungen und Beurteilungen der Bevölkerung rund um die Brennpunkte. Begegnung und Dialog finden anschliessend statt. Begleitet und unterstützt wird das Projekt durch eine lokale Steuergruppe, in der alle wichtigen Akteure (z.B. Gemeinderat, Sozialdienst, Jugendarbeit, Schule, Jugendliche) vertreten sind. Aus der Arbeit der Steuergruppe resultieren Vorschläge betreffend künftiger Lösungen und Massnahmen. Der Gemeinderat entscheidet über die nächsten Schritte und Umsetzungsvorschläge.

